

Das Passiv



1. Der Unterschied zwischen Aktiv und Passiv

a. Das Passiv erkennt man an den Formen des Hilfsverbs *werden* und dem Partizip II des Vollverbs:

ich werde gerufen, du wirst gerufen

b. Das Aktiv braucht immer einen Handlungsträger/ eine Handlungsträgerin (eine aktive Person, ein Agens), während für das Passiv alleine die Handlung (was passiert) wichtig ist.

Aktiv

Die Feuerwehr löscht den Brand.

Wichtig ist, WER was tut.

Passiv

Der Brand wird gelöscht.

Wichtig ist, WAS passiert.

2. Vorgangspassiv und Zustandspassiv

a. Das Vorgangspassiv

Das Vorgangspassiv wird mit dem **Hilfsverb werden + dem Partizip II** gebildet. Es drückt ein Geschehen oder eine Tätigkeit aus:

Das Tor wird am Abend geschlossen.

a1. Verwendung

Das Vorgangspassiv wird häufiger verwendet als das Zustandspassiv. Es beschreibt **Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft.**

Man findet das Passiv oft:

in beschreibenden Texten: 1901 wurde die elektrische Waschmaschine entwickelt.

in Nachrichten: Gegen den Minister wurde ein Verfahren eingeleitet.

in allgemeinen Aussagen: Die Zeugnisse werden am Schuljahresende überreicht.

in der Behörden- und Juristensprache: Sie werden gebeten innerhalb von vier Wochen ihre Stellungnahme einzureichen.

Das Passiv



a2. Formen und Positionen

FORMEN	Einfaches Vorgangspassiv	Vorgangspassiv mit Modalverben in der Grundbedeutung
Präsens	Er wird untersucht.	Er muss untersucht werden.
Präteritum	Er wurde untersucht.	Er musste untersucht werden.
*Perfekt	Er ist untersucht worden.	Er hat untersucht werden müssen.
Futur I	Er wird untersucht werden.	Er wird untersucht werden müssen.

***Passiv Perfekt** wird immer mit *sein* und dem verkürzten Partizip *worden* gebildet. (Er ist untersucht worden.)

*Das **Passiv mit Modalverben** wird **im Passiv Perfekt** immer mit *haben* gebildet. Nach dem Partizip II stehen *werden und der Infinitiv*. (Er hat untersucht werden müssen.)

Im Nebensatz steht das Modalverb an letzter Stelle. (Ich weiß nicht, wann Franz untersucht werden muss.)

a3. Umformung und Hinweise

ACHTUNG: einige Verben können kein Passiv bilden!

***haben* und *sein* als Vollverben**

Ich habe Angst.

Verben der Zustandsveränderung

Der Patient ist gestorben.

Verben des Erhaltens und Wissens

Ich bekomme ein Geschenk. Ich besitze ein Auto.

Verben mit Reflexivpronomen

Ich verliebe mich. Sabine sonnt sich.

unpersönliche Verben des Geschehens

Es regnet. Es ist etwas passiert.

Verben mit modalverbähnlicher Verw.

Ich bleibe sitzen. Peter lernt schwimmen.



Hinweise zur Umformung von Aktivsätzen zu Passivsätzen

Aktiv	Passiv	Hinweise
Katharina föhnt ihre Haare.	Die Haare werden geföhnt.	Die Akkusativergänzung wird zum Subjekt.
Der Journalist interviewt den Minister.	Der Minister wird von dem Journalisten interviewt.	Man kann das Subjekt auch in den Passivsatz übernehmen, wenn man es besonders betonen möchte. Dabei stehen Personen, Institutionen und Gegenstände in der Regel mit von + Dativ.
Ein Zaun trennt zwei Grundstücke voneinander.	Die Grundstücke werden durch einen Zaun voneinander getrennt.	Durch + Akkusativ werden bei Vorgängen, Instrumenten, Überträger_innen, Überbringer_innen und Nomen, die Bereiche voneinander trennen (z.B. Zaun, Grenze etc.) verwendet.
Man arbeitet hier oft bis Mitternacht.	Es wird hier oft bis Mitternacht gearbeitet.	Wenn es im Passivsatz kein Subjekt gibt, steht es an Position I.
Die Chefin hat mir gratuliert.	Mir wurde gratuliert.	Dativ bleibt Dativ.
Die Geschädigten wollen, dass die Regierung ihnen hilft.	Den Geschädigten soll (von der Regierung) geholfen werden.	<i>Wollen</i> wird zu <i>sollen</i> , wenn sich der Wunsch auf eine andere Person bezieht.

b. Das Zustandspassiv

b1. Verwendung

Das Zustandspassiv wird mit dem **Hilfsverb sein** und dem **Partizip II** gebildet.

(Die Haare sind geföhnt.)

Es beschreibt **ein Ereignis einer vorangegangenen, bereits abgeschlossenen Handlung**.

Die Haare sind geföhnt worden.

Vorgangspassiv (Vorgang)

Die Haare sind gewaschen.

Zustandspassiv (Zustand)

Das Passiv



b2. Formen und Positionen

Präsens	Die Haare sind geföhnt.
*Präteritum	Die Haare waren geföhnt.
Futur	Die Haare werden geföhnt sein.

* Um die Vergangenheit auszudrücken, verwendet man immer das Präteritum.

b3. Hinweise

ACHTUNG: einige Verben können kein Passiv bilden!

Das Zustandspassiv kann nur mit Verben gebildet werden, mit denen auch das Vorgangspassiv gebildet werden kann (*ACHTUNG: einige Verben können kein Passiv bilden!*). Außerdem können **nur Verben, die einen Vorgang beschreiben, aus dem überhaupt ein Zustand entstehen kann**, z.B. öffnen, schließen, schreiben usw., das Zustandspassiv bilden. Verben wie z.B. bewundern, loben, sehen, befragen, zeigen etc. können **kein Zustandspassiv bilden**.

Es ist jedoch möglich, von einer begrenzten Anzahl reflexiver Verben das sogenannte **Zustandsreflexiv** zu bilden, das auch einen Zustand nach einem abgeschlossenen Vorgang beschreibt.

Georg hat sich verliebt. (Vorgang, kein Passiv) Jetzt ist Georg verliebt. (Zustandsreflexiv)

Dieses Zustandsreflexiv kann z.B. mit sich bemühen, sich empören, sich entschließen, sich entspannen, sich erkälten, sich gewöhnen, sich interessieren, sich konzentrieren etc. gebildet werden, obwohl diese Verben kein Vorgangspassiv bilden können. (*siehe: ACHTUNG: einige Verben können kein Passiv bilden!*)

Das Passiv



3. Das Passiv im Konjunktiv

a. Das Passiv im Konjunktiv II

a1. Formen und Positionen in der Gegenwart

Die Gegenwartsform des Konjunktivs II im Passiv wird aus der Konjunktiv II-Form von **werden und dem Partizip II** gebildet.

*Beim Gebrauch von Modalverben steht nur das Modalverb im Konjunktiv II.

FORMEN	Gegenwart	
		mit Modalverb*
ich	würde + Partizip II	könnte + Partizip II + werden
du	würdest + Partizip II	könntest + Partizip II + werden
er/sie/es	würde + Partizip II	könnte + Partizip II + werden
wir	würden + Partizip II	könnten + Partizip II + werden
ihr	würdet + Partizip II	könntet + Partizip II + werden
sie/Sie	würden + Partizip II	könnten + Partizip II + werden

Beispielsatz ohne Modalverb: Manfred würde untersucht.

Beispielsatz mit Modalverb: Manfred könnte untersucht werden.

a2. Formen und Positionen in der Vergangenheit

Die Vergangenheitsform des Konjunktivs II im Passiv wird mit der **Konjunktiv II-Form von sein, dem Partizip II und worden** gebildet.

Beim Gebrauch von Modalverben stehen diese an letzter Stelle. Das Hilfsverb ist immer die **Konjunktiv-II-Form von haben.**

FORMEN	Vergangenheit	
		mit Modalverb
ich	wäre + Partizip II + worden	hätte + Partizip II + werden können
du	wärest + Partizip II + worden	hättest + Partizip II + werden können
er/sie/es	wäre + Partizip II + worden	hätte + Partizip II + werden können
wir	wären + Partizip II + worden	hätten + Partizip II + werden können
ihr	wärt + Partizip II + worden	hättet + Partizip II + werden können

Das Passiv

sie/Sie
werden können

wären + Partizip II + worden

hätten + Partizip II +



Beispielsatz ohne Modalverb: Manfred wäre untersucht worden.

Beispielsatz mit Modalverb: Manfred hätte untersucht werden können.
